

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2012-04-16

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: CDU/FDP-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 45 29 52

**Antrag
Drucksache Nr.**

01167/2012

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Weitere EDV-Unterstützung für Verwaltungsprozesse

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge beschließen:

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zusätzlich zum Projekt „Schwerin Connect“, mindestens drei Verwaltungsprozesse zu Produkten mit einer Kommunikation Bürger ↔ Stadtverwaltung als Ist-Darstellung in der „Picture-Prozess-Plattform“ abzubilden, die seitens der SIS GmbH für die gemeinsame Nutzung durch SIS und LH Schwerin beschafft wurde.
2. Weiterhin sind danach seitens des Amtes für Hauptverwaltung und der Fachämter zusammen mit der SIS GmbH Möglichkeiten der Verfahrensoptimierung je Prozess zu prüfen.
3. Als Ergebnis sind abschließend hierzu drei Sollprozesse zu modellieren und der Stadtvertretung zu deren Sitzung im Oktober 2012 vorzustellen.
4. Diese Prozesse sollen dann als nächste Schritte des E-Governments der LH Schwerin von der SIS GmbH umgesetzt werden.

Begründung

Im Ergebnis des demographischen Wandels wird es in den kommenden Jahren eine Reihe von Personalabgängen in der Stadtverwaltung geben. Viele Mitarbeiter haben bis zu 20 Jahren verantwortlich ihre Arbeit in den Fachbereichen realisiert. Dem möglichen Verlust von Fach- und Prozesskenntnissen, kann man mit einer systematischen Speicherung dieses Wissens begegnen.

Weiter erwarten Bürger und Unternehmen von der Verwaltung, dass sie ihre Dienstleistungen auch bei knapper werdenden Ressourcen auf qualitativ hohem Niveau erbringt und dabei zunehmend auch über elektronische Wege erreichbar ist. Es ist daher

sinnvoll, die verwaltungsinternen Prozesse transparent zu machen sowie die Interaktion zwischen Bürger/ Unternehmen und Verwaltung unter Einsatz heutiger Technologien zu optimieren. Die Analyse konkreter Verwaltungsprozesse ist ein neuer Ansatz zur Aufdeckung von Optimierungsmöglichkeiten und für eine weitere Qualifizierung des EDV-Einsatzes in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin.

über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt:---

Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:

☐ ja

Darstellung der Auswirkungen:---

☐ nein

Anlagen:

keine

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender